Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

17.9.1875 (No. 254)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 254. Freitag den 17. September **1875.**

Bekanntmachung.

Nr. 22,512. Die Bildung der Geschworenen- und Schöffenliste für das Jahr 1876 betreffend.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks werden veranlaßt, im Laufe des Monats September die Urlisten für das Geschworenen- und Schöffenamt nach Maaßgabe der Verordnung vom 26. Juli 1864 (Regierungsblatt S. 397 ff.) aufzustellen, solche sodann öffentlich aufzulegen (siehe §. 7 und 11 der Verordnung) und darnach die Listen nebst den dazu gehörigen Beurkundungen und etwaigen weiteren Beilagen (§. 13 Abs. 4 der Verordnung) bis längstens 15. Oktober d. J. hierher vorzulegen.

Auf die Vorschrift des §. 13 Abs. 2, wornach das 6. Feld der Liste für jeden darin Eingetragenen genau auszufüllen ist, müssen wir noch besonders aufmerksam machen.

Karlsruhe, den 11. September 1875.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

2.1. Ziegler.

Bekanntmachung.

Nr. 2126. Die Festsetzung der Steueranschläge der Gebäude betreffend.

Die hiesigen Gebäudeeigenthümer werden in Gemäßheit des Artikels 40 des Gesetzes vom 26. Mai 1866 in Kenntniß gesetzt, daß das Verzeichniß der endgiltigen Häuseranschläge während 8 Tagen, vom 20. bis 28. d. M., Vormittags und Nachmittags in dem Kanzleizimmer Nr. 11 des Rathhauses (im untern Stock des Seitenflügels gegen die Zähringerstraße) zur Einsicht aufgelegt ist und etwaige Einsprachen dagegen binnen 4 Wochen beim Großherzoglichen Finanzministerium vorgebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 15. September 1875.

Stadtrath.
Günther.

Mors.

Männerhilfsverein Karlsruhe.

2.2. Die verehrlichen Mitglieder werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß unser Vereinsdiener mit dem Einzug der Jahres-Beiträge für 1875 beauftragt ist. Derselbe wird im Laufe dieser Woche damit beginnen und sich durch Abgabe einer Quittung unserer Verrechnung legitimiren. Dabei bemerken wir, daß durch Vorstandsbeschluß der seitherige Jahresbeitrag von 1 fl. auf 2 Mark festgesetzt wurde.

Schießlich bitten wir, dafür zu sorgen, daß die Beiträge auch bei etwaiger Abwesenheit der Vereinsmitglieder in Empfang genommen werden können.

Karlsruhe, den 13. September 1875.

Der Vorstand.

Der Jungfrauen-Verein der Gustav-Adolf-Stiftung

macht am **Samstag den 18. d. M.** Nachmittags einen **Ausflug** nach **Durlach,** wozu dessen Mitglieder und Freundinnen hiermit eingeladen werden. Abfahrt 1 Uhr 45 oder 1 Uhr 50 Min. am Bahnhof.

2.1. **K. W. Doll.**

Danksagung.

Durch letztwillige Verfügung des Großh. Oberrechnungsrathes Herrn Wilhelm Grosmüller erhielten wir die reiche Gabe von Einhundert Gulden, wofür wir verbindlich danken.

Der Verwaltungsrath der Kleinkinder-Bewahranstalt.

Institut und Pensionat Strauß,

Langestraße 223.

Beginn des Unterrichts Montag den 4. Oktober. Neuanmeldungen nimmt vom 20. September an täglich zwischen 10 und 12 Uhr entgegen

3.1. **Die Vorsteherin.**

7.7.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Oberrechnungsraths Wilhelm Grosmüller dahier werden in dessen Wohnung, Karlsstraße Nr. 1 im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Freitag den 17. September d. J.:

1 Garnitur, bestehend in 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühlen mit grünem Plüschüberzug, 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühlen mit gelbem Plüschüberzug, 1 Bettkanapee, 1 Kanapee mit Persüberzug, 2 Chaise-longues, 1 Fauteuil mit grünem Ueberzug, 1 Silberschrank mit Spiegel, 1 Waffenschrank, 1 Sekretär, 3 Chiffonnieres, 2 Pfeilerkommode, 2 Kommode, 1 Waschkommode, 1 Ovaltisch, 3 Spieltische, 1 runder Säulentisch, 1 Ausziehtisch, 2 runde Zulegtische, verschiedene eckige Tische, Spiegel in Goldrahmen, Vorhänge mit Gallerien, Fensterstohre, 12 Rohrstühle, Strohstühle, 6 Bettladen mit und ohne Rost, 3 einthürige Schränke, 1 zweithüriger Weißzeugschrank, 2 Gartentische, 4 Gartenstühle, 1 Gartenbank, 2 Doppelleitern, 3 Gänseställe, 1 Hühnerstall, 1 Dürrofen, 8 Ovalfässer von 40 bis 1120 Liter Gehalt, 15 verschiedene runde Fäßchen, 1 Flaschenschaft, 1 Flaschengestell, Faßlager, Züber, Ständer, Flaschen und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber höflichst eingeladen werden.

Karlsruhe, den 2. September 1875.

C. Lauer, Waisenrichter.

Institut Spies, Karlsruhe.

— Das neue Schuljahr beginnt am 1. Oktober. Anmeldungen von Schülern, die das 10. Jahr zurückgelegt haben, werden von heute ab entgegengenommen. Für Einjährig-Freiwillige beginnt der Cursus am 4. Oktober. Prospecte stehen jederzeit zu Diensten.

Maschinenmeister gesucht.

2.1. Die Stelle des ersten Maschinenmeisters an dem Wasserwerke der Residenz Karlsruhe ist durch den Tod des bisherigen Inhabers frei geworden, und schreiben wir hiemit dieselbe zu allgemeiner Bewerbung aus.

Der Jahresgehalt ist bei freier Wohnung und Beheizung mit 1750 Mark normirt.

Bewerber um diese Stelle, welche eine genügende mechanisch-technische Ausbildung nachweisen können, wollen unter Beigabe von Abschriften ihrer Befähigungsatteste ihre bezüglichen Eingaben bis 30. September d. J. auf unserem Büreau abgeben, woselbst auch etwa gewünschte nähere Informationen erhoben werden können.

Karlsruhe, den 15. September 1875.

Wasser- u. Straßenbauamt der Residenz Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstücksplane und des Güterverzeichnisses von der Gemarkung **Blankenloch** ist Tagfahrt auf

Mittwoch den 6. Oktober d. J.,
Vormittags 8½ Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderathe oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Meßurkunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundbesitze an den Gemeinderath zu Blankenloch abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigenthümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 14. September 1875.

2.1. Der Bezirksgeometer: **Genter.**

4.1.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 20. September a. c. versteigere im **Gasthous zur goldenen Waage,** Zähringerstraße 77, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr nachfolgende Gegenstände aus Auftrag gegen Baarzahlung:

3 Chiffonniere, 2 Schränke, Bettladen, 2 Kommode, Bettwerk, Weißzeug, 24 Stück neue Rohrstühle, Gartenstühle und Tische, verschiedenen Hausrath. Ferner eine Parthie getragener Herrenkleider, sowie neue Herrenkleider, 1 Weckuhr, 8 Stück weingrüne Faß verschiedener Größen, 100 Flaschen feiner Liqueure, 100 Flaschen Zwetschgenwasser, 300 Flaschen Oberländer Weißwein, wozu Liebhaber ergebenst einladet

A. Wüest.

NB. Bis Montag werden noch Gegenstände zum Versteigern auf meinem Bureau angenommen.

Dung- und Stallbauholz-Versteigerung.

3.3. Am **Samstag den 18. d. M.,** Vormittags 9 Uhr, wird in der Dragonerkaserne hier eine Parthie Pferdedung in geeigneten Loosen, sowie einige Loose altes Stallbauholz gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 15. September 1875.

3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Freitag den 17. September 1875,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokale (früheres Lyceum südl. Flügel) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 1 Hobelbank mit Werkzeug;
2) 2 Nachttischchen mit Marmorplatten und 1 Fauteuil;
3) 25 Flaschen Champagner und 32 Flaschen Deidesheimer;
4) 12000 Stück Cigarren, 1 Sekretär, 1 ovaler Tisch, 1 Arbeitstischchen, 1 Kanapee und 1 Spiegel;
5) 1 Kommode, 4 Oeldruckbilder, 1 Spiegel;
6) 1 Sekretär, 1 Chiffoniere und 1 Kommode.

Karlsruhe, den 16. September 1875.

Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Mörsch.

Bekanntmachung.

2.2. Die Gemeinde Mörsch, Bezirksamt Ettlingen, läßt am **Montag den 20. September d. J.** einen 2jährigen Rindfasel öffentlich versteigern. Die Zusammenkunft ist Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhaus in Mörsch, allwo die näheren Bedingnisse eröffnet werden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Hirschstraße 12 ist eine Wohnung, 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwaschkammer, auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermiethen. Zu erfragen daselbst parterre.

— Nowacks-Anlage 2 ist im 4. Stock eine sehr freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 großen Zimmern, Alkoven, Küche 2c., Gas- und Wasserleitung vom 23. Oktober an zu vermiethen. Näheres Karl-Friedrichstraße 17.

2.1. Schützenstraße 14, nahe der Ettlinger Landstraße, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, 1 verrohrten Speicherkammer, Keller, Holzlage und Antheil an der Waschküche auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 16 parterre.

*2.2. Schützenstraße 50 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst im 3. Stock.

2.1. Stephanienstraße 49 ist der zweite Stock (Bel-Etage), bestehend aus 3 Zimmern, großem Alkov, Küche, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, 2 Kammern, Kohlen- und Gemüsekeller, auf den 23. Oktober an eine solide Familie zu vermiethen. Näheres Bel-Etage, Haus Nr. 47.

*2.1. Wielandtstraße 3 ist eine Wohnung im 3. Stock mit 2 Zimmern, Küche, Keller sogleich oder bis 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere im ersten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

2.2. Ein Laden mit Wohnung, durch günstige Lage besonders für ein Kurz- und Wollwaaren-Geschäft sehr geeignet, ist unter billigen Bedingungen auf das nächste Quartal zu vermiethen durch das

Geschäfts-Bureau **A. Wüst,**
Zähringerstraße 98.

Wohnungen zu vermiethen.

— **Im Hause Nr. 239 der Langenstraße** sind folgende Wohnungen sogleich oder später zu vermiethen:

1) im zweiten Stock: 8 Zimmer, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher;
2) im dritten Stock: 5 Zimmer, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller, sowie für beide Wohnungen Antheil an der Waschküche.

Näheres bei **Herrenschmidt,** Waisenrichter, in der Kreuzstraße (Eckhaus des Schloßplatzes Nr. 10).

— Zu vermiethen auf 23. Oktober: Ecke der Marien- nnd Bahnhofstraße eine schöne, neue Wohnung im 3. Stock, bestehend in 4 nach der Straße gehenden Zimmern mit Gasleitung, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller, Antheil am Waschhaus und Speicherraum. Zu erfragen daselbst im Laden.

*2.2. Es ist eine sehr schöne Wohnung in einem 2. Stock von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Gaderobezimmerchen und sonstiger Zugehör, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, an eine ruhige Familie oder Herrn oder Dame zu vermiethen; auch können dieselben ganz in Pension genommen werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.3. Sogleich oder auf 23. Oktober habe ich in meinem Neubau in der Wilhelmsstraße noch zu vermiethen:

eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller 2c. Dieselbe ist versehen mit Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß;

eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller 2c., ebenfalls mit Wasserleitung versehen.

Georg Hölzer, Zimmermeister.

*2.2. Eine Mansardenwohnung im Hinterhaus, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, ist auf den 23. Oktober zu beziehen. Ebendaselbst ist ein größeres, unmöblirtes Mansardenzimmer auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Hirschstraße 16 im 2. Stock im Vorderhaus.

3.2. **Eine schöne Bel-Etage,** bestehend in 6 Zimmern und Zugehör, sowie eine **Parterrewohnung** von 5 Zimmern und Zugehör, auf der Kriegsstraße gelegen, sind zu vermiethen durch das

Geschäftsbureau **A. Wüest,**
Zähringerstraße 98.

3.1. Eine Mansardenwohnung, bestehend in 1 Zimmer und Küche mit Wasserleitung, ist an eine anständige Person auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Werderstraße 12 parterre.

* Eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher nebst Stallung und Garten ist zusammen oder theilweise auf den 23. Oktober zu vermiethen: Luisenstraße 40. — Ebendaselbst ist auf 23. Oktober ein Zimmer zu vermiethen.

Wegen Wegzug.

*3.2. Rüppurrer Landstraße 30a ist der 2. Stock mit 5 geräumigen Zimmern, Mansarde, Speicherkammer, Küche nebst aller sonstiger Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung und schönem Hof, auf 23. Oktober zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

— Zu vermiethen: Friedrichsplatz 3 sind 2 sehr schöne, geräumige Zimmer, gegen die hintere Zufahrtsstraße, unmöblirt sofort oder später beziehbar an solide, ruhige, ältere Bewohner zu vergeben. Näheres Bel-Etage.

— Zirkel 13, im 2. Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer auf 1. Oktober zu vermiethen.

*3.3. Ecke der Wilhelms- und Schützenstraße 20, im 2. Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

*2.2. Waldhornstraße 22 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermiethen.

*2.2. Ein hübsches, gut möblirtes Zimmer, Amalienstraße 75 im 2. Stock, ist auf 1. Oktober zu vermiethen und kann auch sogleich bezogen werden

*2.2. Zwei gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen. Das Nähere Spitalstraße 37 im untern Stock.

* Wielandtstraße 2 ist ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen und Keller auf 23. Oktober zu vermiethen. — Ebendaselbst ist sogleich eine Schlafstelle an einen soliden Arbeiter zu vermiethen.

Zähringerstraße 66 ist ein auf die Straße gehendes möblirtes Zimmer im 2. Stock sogleich zu beziehen.

* In der neuen Adlerstraße 28, im 3. Stock, ist ein Zimmer, mit einem Fenster vornen heraus, zu vermiethen.

* Spitalstraße 51, in der Nähe des Rondelplatzes, sind im 3. Stock zwei schön möblirte, ineinandergehende Zimmer, auf die Straße gehend, mit Speicherkämmerlein zu vermiethen.

* Steinstraße 2B, beim Spitalplatz, ist im 2. Stock (Bel-Etage) ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. Ebendaselbst ist auch ein **unmöblirtes** Zimmer zu erfragen.

Unmöblirtes Zimmer zu vermiethen.

Ein großes, freundliches Zimmer ist an einen soliden Herrn oder eine Dame mit oder ohne Pension sofort zu vermiethen. Zu erfragen Waldhornstraße 31, 3. Stock. *2.2.

* Leopoldstraße 17, im Querbau im 2. Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst.

* Waldstraße 49, 2 Stiegen hoch, sind zwei gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen daselbst.

* Ritterstraße 4 ist ein möblirtes Mansardenzimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen Zu erfragen im Eckladen.

Ecke der Langen- und Waldhornstraße 30 im 2. Stock, in der Nähe vom Polytechnikum, sind 2 schöne, ineinandergehende, unmöblirte Zimmer sogleich oder später zu vermiethen. Auf Wunsch auch Raum für einen Diener.

* Langestraße 205 sind 2 ineinander- und auf die Straße gehende, gut möblirte Zimmer (Wohn und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Akademiestraße 9, im 2. Stock, sind 2 gut möblirte Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen Herrn zu vermiethen.

Steinstraße 5 ist ein hübsch möblirtes Parterrezimmer, welches sich der Nähe Gottesaue's wegen für einen **Einjährig-Freiwilligen** besonders eignet, auf 1. Oktober oder später zu vermiethen.

* Eine freundliche, auf die Straße gehende Mansarde mit gutem Kochofen ist auf 1. Oktober billig zu vermiethen: Amalienstraße 22 im 3. Stock.

* Langestraße 74, Treppe rechts, ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Mitbewohner-Gesuch.

* In ein einfach möblirtes Zimmer wird ein solider Mitbewohner gesucht; Hirschstraße 12 im Seitenbau links im 2. Stock.

Ein großer

Wein-Lager-Keller

mit circa 6280 Ohm Weinlagerfaß ist zu vermiethen; auch können letztere billig verkauft werden: Zirkel 8.

Pensionat Sehring,

Bahnhofstraße 10.

6.1. Gute Pension und freundliche Zimmer für junge Herren. Familienleben und sorgsame Verpflegung.

Anerbieten.

*2.2. Es werden ein oder zwei junge Leute ganz in Pension genommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein oder zwei junge Schüler können in ganze Pension gegen mäßigen Preis aufgenommen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

* Eine kinderlose Familie sucht eine Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu miethen. Näheres zu erfragen Hirschstraße 12 im Seitenbau links im 2. Stock.

* Eine schöne Wohnung von 4 bis 5 Zimmern im 2. Stock, Mitte der Stadt, wird auf 23. Oktober gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Mägdekammer, Waschküche 2c. wird für sogleich in der Nähe des Theaters, womöglich im südlichen Theil gelegen, gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre W. L. 57 abgeben.

Wohnung gesucht

zum 1. Oktober: 3 bis 4 Zimmer, Küche, Mädchenkammer, nebst Zugehör mit Wasserleitung, am liebsten in der **Nähe der höhern Bürgerschule, von einem Beamten.** Offerten nebst Angabe der Räumlichkeiten und des Preises erbeten durch das Kontor des Tagblattes unter Th. Rg.

*3.2.

Gesucht

sogleich eine unmöblirte Wohnung von etwa 6 Zimmern mit Küche in der Nähe des ehemaligen Hirschgartens. Schriftliche Adressen sind abzugeben im Hôtel zum Erbprinzen für Nr. 17.

Zimmer-Gesuche.

* Es wird sogleich ein unmöblirtes Zimmer gesucht. Näheres Zähringerstraße 9.

* Ein junger Beamter sucht im Bahnhofstadttheil auf 1. Oktober ein gut möblirtes Zimmer im 1. oder 2. Stock. Gefällige Offerten wollen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre C. K. abgegeben werden.

Werkstätte-Gesuch.

2.2. Eine Werkstätte, in günstiger Lage der Stadt, mit Thoreinfahrt wird für einen Küfer sofort gesucht durch das Geschäftsbüreau **A. Wüest,** Zähringerstraße 98.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein gesetztes Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 15 im Laden.

*2.2. Ein Mädchen gesetzten Alters, welches schon bei Kindern war und nähen und bügeln kann, wird zu einem Kinde gesucht. Näheres Kriegsstraße 41 parterre

*3.2. **Es wird auf kommendes Ziel eine reinliche, selbstständige Köchin gesucht, welche sich auch willig häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

*2.2. Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich gerne den sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf nächstes Ziel gesucht: Amalienstraße 26 im Vorderhaus.

Auf kommendes Ziel wird nach Stuttgart ein reinliches, ordnungsliebendes Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen Amalienstraße 26 im untern Stock. *2.2.

3.3. Ein Zimmermädchen, welches nähen kann und Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel eine Stelle: Amalienstraße 57.

*3.2. Nowacks-Anlage 3 wird auf's Ziel ein gesundes, kräftiges Mädchen in Dienst gesucht; dasselbe muß gute Zeugnisse aufzuweisen haben, bürgerlich kochen und alle Hausarbeit verrichten können. Näheres im 1. Stock.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Amalienstraße 57. 3.3.

— Ein Kindsmädchen findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Spitalstraße 44.

2.2. Ein solides Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann und sonstige Hausarbeit mit übernimmt, wird zu einer kleinen Familie auf's Ziel gesucht. Näheres zu erfragen Kriegsstraße 56 im 1. Stock, Eingang Hirschstraße.

*2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht: Ritterstraße 20, 2. Stock.

2.2. Ein Spülmädchen findet auf's Ziel eine Stelle: Stephanienstraße 102.

* Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches waschen, putzen und etwas kochen kann, wird auf's Ziel in Dienst gesucht: Leopoldstraße 14, 3. Stock.

*2.1. Stephanienstraße 50 im 2. Stock wird für nächstes Ziel ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten besorgt. Gute Zeugnisse werden verlangt.

Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gegen hohen Lohn und gute Behandlung zum kommenden Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 167, im Eisengeschäfte.

* Ein braves, junges Mädchen wird sogleich oder auf's Ziel zu einem Kinde gesucht. Zu erfragen Durlacherthorstraße 51.

* Auf Michaeli wird ein Mädchen in Dienst gesucht. Näheres Hebelstraße 3, rechts im Laden; gute Behandlung, angemessener Lohn.

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird auf's Ziel in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 171, zwei Treppen hoch, rechts. Wasserleitung vorhanden.

* Ein solides Mädchen, welches einer kleinen Haushaltung von 2 Personen selbstständig vorstehen und etwas nähen kann, wird auf Michaeli gesucht: Adlerstraße 2 im 2. Stock, rechts.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen wird als Beihilfe der Köchin in eine größere Küche gegen guten Lohn auf nächstes Ziel gesucht. Näheres zu erfragen Langestraße 49 parterre.

* Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, findet auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine gute Stelle. Zu erfragen Ettlingerstraße 19 im 2. Stock.

Ein solides Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kronenstraße 2 im Laden.

3.1. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, sucht sofort oder auf's Ziel Frau Notar Heß in **Ettlingen.**

* Ein ordentliches Küchenmädchen findet Stelle auf Michaeli.

Museums-Restauration.

Ein solides, reinliches Mädchen, welches kochen kann, wird zu einer kleinen Familie auf kommendes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Zirkel 24 im Laden rechts.

5.1. Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht: Hirschstraße 5 parterre.

*2.1. Ein fleißiges Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf's Ziel gegen guten Lohn gesucht: Kronenstraße 51.

* Ein junges, solides Mädchen, welches etwas kochen kann, findet sogleich oder auf's Ziel eine Stelle: Kreuzstraße 7.

* Gesucht wird ein israelit. Mädchen, welches gut kochen kann. Zu erfragen Kronenstraße 32 im 2. Stock.

* Ein braves, ordentliches Mädchen, welches waschen, putzen, etwas kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Michaeli eine gute Stelle. Zu erfragen große Spitalstraße 2.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bei hohem Lohn sofort oder auf's Ziel gute Stelle: Steinstraße 23.

* Eine Köchin wird auf nächstes Ziel gesucht: Sophienstraße 5 im 3. Stock.

* Es wird auf's Ziel ein ordentliches Dienstmädchen in eine kleine Haushaltung gesucht, welches bürgerlich kochen kann: Kronenstraße 47, 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf Michaeli oder sogleich in Dienst gesucht: Bahnhofstraße 32 im dritten Stock.

* Ein anständiges Zimmermädchen, welches bügeln und etwas nähen kann, findet sogleich oder auf's Ziel eine gute Stelle: Akademiestraße 4 im 2. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres Herrenstraße 26 im Laden.

* Eine ältere Person, welche einer einfachen bürgerlichen Küche vorstehen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf's Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße 62 im Laden.

2.1. Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen, waschen und putzen kann, wird auf kommendes Ziel gesucht. Näheres Karlsstraße 30 im 2. Stock.

*2.1. Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Waldstraße 23.

Dienst-Gesuche.

*2.2. Ein Mädchen vom Lande sucht auf Michaeli bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Kriege, Waldhornstraße 57, 1. Stock.

Ein anständiges Frauenzimmer sucht auf Michaeli eine Stelle zu einem Kinde. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein fleißiges, solides Mädchen, welches etwas kochen und schön nähen kann, sowie sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle, am liebsten zu einer kleinen Familie oder zu einem Kinde. Näheres Langestraße 143 im 2. Stock.

* Eine gewandte Köchin, welche einer Küche selbstständig vorstehen kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein junges, braves Mädchen vom Lande sucht bis 14 Tagen eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleineren Familie in die Küche; dasselbe sieht nicht auf hohen Lohn, sondern nur auf gute Behandlung. Näheres zu erfragen Ritterstraße 34 im 3. Stock.

* Für ein braves Mädchen, welches schon längere Zeit diente und in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht man eine Stelle bei einer kleinen Familie, wo dasselbe Gelegenheit hätte, das Kochen zu erlernen. Auskunft Marienstraße 5 im 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, überhaupt in der Haushaltung tüchtig ist, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Ebendaselbst sucht noch ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten tüchtig ist, eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, etwas nähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Zirkel 2 im 2. Stock neben dem Fasanengarten.

Kapital auszuleihen.

Ein Kapital von 7000 — 8000 Reichsmark auf erste Hypotheke und gegen doppelte Sicherheit auszuleihen durch das

Geschäftsbüreau **A. Wüest,**
2.2. Zähringerstraße 98.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *12.6.

Diener-Gesuch.

2.2. ☛ Ein tüchtiger Diener mit guten Zeugnissen wird zu einer Herrschaft gesucht durch das Geschäftsbüreau **A. Wüest,** Zähringerstraße 98.

Amme gesucht.

2.2. Eine gesunde Amme findet Stelle. Näheres Akademiestraße 25 im 2. Stock.

Bildhauer,

einige tüchtige, finden Beschäftigung im Figuralischen bei

3.1. **F. Binz**, Bismarckstraße 48.

Ein tüchtiger Schlosser

findet dauernde Beschäftigung in der Cementwaarenfabrik von Dyckerhoff & Widmann in Karlsruhe. 2.2.

Brauburſche-Gesuch.

Ein tüchtiger Brauer, welchem man ein größeres Geschäft mit Ruhe anvertrauen darf, wird als erster Brauburſche gesucht. Näheres durch

J. Müller's Placirungsbureau,
Zähringerstraße 71.

Hausburſche-Gesuch.

3.1. Ein junger Mann, welcher schon in kaufmännischen Geschäften diente und mit Packen umzugehen weiß, findet eine vortheilhafte Stelle bei

F. Wolff & Sohn.

Kindsmädchen,

ein anständiges, welches waschen und bügeln kann, findet sogleich oder auf's Ziel eine Stelle: Karlsstraße 27. *2.2.

Zwei Mädchen.

4.3. Ein besseres Kindsmädchen und ein Mädchen, welches kochen kann, erhalten Stellen: Wilhelmsstraße 4.

Für Dienst-Personal.

Für bessere Stellen nach hier und auswärts werden gesucht: mehrere Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, Mädchen zur Stütze der Hausfrau, Zimmermädchen, Haushälterinnen, Bonnen, franz. und deutsche Kellnerinnen, Kinds-, Haus- und Spülmädchen. Alles Nähere durch

J. Müller, Placirungsbureau,
Zähringerstraße 71.

Stellen-Anträge.

*2.2. Es wird auf Michaeli ein gut empfohlenes Zimmermädchen gesucht, welches sehr gut nähen und bügeln kann und in der Hausarbeit erfahren ist. Gute Zeugnisse erforderlich. Belfortstraße 3.

*2.2. Ein tüchtiges Zimmermädchen, welches schön nähen u. bügeln kann, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 44.

3.3. **Ein gewandtes, besseres Zimmermädchen wird auf Michaeli gesucht: Bismarckstraße 4.**

* Eine gewandte Kellnerin und eine gute Köchin finden auf's Ziel Stellen gegen hohen Lohn. Näheres Langestraße 57.

Ein leistungsfähiges Etablissement wünscht in allen größeren Städten Deutschlands und der Schweiz **Agenten,**

welche mit der **Glas-**, hauptsächlich **Spiegel-Glas-Branche** vertraut sind, zu engagiren. Offerten sub Chiffre **W. 4026** befördert die Annoncen-Expedition von ***Rudolf Mosse, Berlin.*** 2.2.

Junge Leute,

welche die Photographie gründlich erlernen wollen, finden unter günstigen Bedingungen Aufnahme bei

Schuhmann & Sohn,
3.3. **Hofphotographen.**

Lehrlings- oder Commis-Gesuch.

2.1. Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann kann bei uns als Lehrling oder Volontär eintreten.

Alb. Glock & Cie.

Lehrling-Gesuch.

3.1. In unserm Fabrik und En-gros-Geschäft ist eine Lehrlingstelle unter günstigen Bedingungen offen

Friedrich Wolff & Sohn

Lehrling-Gesuch.

3.2. Ein anständiger Junge mit guter Schulbildung wird als Lehrling im fein-mechanischen Atelier von **Ferd. Nolten,** Marienstraße 23, gesucht.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Zwei junge Leute, welche Lust haben, das Tapezier-Geschäft zu erlernen, können sofort eintreten. Näheres Herrenstraße 26 im Laden.

Arbeit finden:

Metzgerburschen, Küfer, Wagner, Glaser, und Schuhmacher durch

J. Müller, Arbeitnachweis,
Zähringerstraße 71.

Einige tüchtige Weißnäherinnen

finden in meinem Geschäfte dauernde Beschäftigung gegen hohen Lohn.

Aug. Sonntag,
2.2. Ecke der Langen- und Waldstraße.

Stellen-Gesuche.

3.3. Eine Pfarrerstochter aus Bayern sucht sofort eine Stelle, entweder als Gesellschafterin oder zur Unterstützung der Hausfrau oder zu größeren Kindern. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein solides Mädchen aus guter Familie sucht Stelle an einem Büffet. Offerten unter J. N. 350 besorgt das Kontor des Tagblattes.

* Ein fleißiger Bursche, welcher gut mit Pferden umgehen und auch sonst alle Handarbeiten verrichten kann, sucht eine dauernde Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum weißen Löwen im 3. Stock.

Ein tüchtiger Herrschaftskutscher,

im Reiten und Fahren sehr gewandt, mit Zeugnissen versehen, sucht Stellung durch das

Geschäfts-Bureau **A. Wüst,**
2.2. Zähringerstraße 98.

Beschäftigungs-Gesuche.

Adlerstraße 9 wird jede Art Küfer- und Küblerarbeit angenommen und schnellstens besorgt. — Ebendaselbst sucht eine Frau Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres im Hinterhaus im 3. Stock.

* Eine Frau, welche waschen, putzen und sonst den häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Waldhornstraße 10 im Hinterhaus im 2. Stock.

Verloren.

Mittwoch Abend nach 7 Uhr wurde von der Kronenstraße bis zur Einsteighalle auf hiesigem Bahnhof ein **stählerner Damengürtel** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Am Dienstag den 14. September wurde bei einem Spaziergang durch den Schloßgarten eine goldene **Broche** mit Amethyststein verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe Langestraße 189 gegen gute Belohnung abzugeben.

Entkommene Taube.

* Seit etwa 8 Tagen ist eine Perrückentaube (vom Paar) entflogen und hat sich längere Zeit auf einem Dach der Nachbarschaft aufgehalten. Der Besitzer wird freundlichst um Rückgabe Sophienstraße 13 parterre gegen Belohnung ersucht.

Ein großer
Doppel-Comptoirpult

von Nußbaumholz und sehr gut wird verkauft bei

F. Holz, Möbelhandlung,
Waldhornstraße 19.

Zwei Reißzeuge,

noch sehr gut erhalten, sind zu billigem Preise zu verkaufen. Näheres zu erfragen Langestraße 145 im Eckladen. *

Zu verkaufen:

eine tannene Bettstatt, so gut wie neu, und ein Kinderwägelchen zum Stoßen um billigen Preis: Fasanenstraße 8 im 2. Stock. 2.2.

Dung.

Ein Wagen Pferdsdung ist zu verkaufen. Näheres im Gasthaus zur Rose.

Verkaufsanzeigen.

— Ein hellbraunes, schönes, gut eingefahrenes **Pferd** ist zu verkaufen: Zirkel 24, Laden rechts.

2.2. Ein großer **Schreibpult,** für ein Kontor, ist billig zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 28 im dritten Stock.

* Wegen Wegzug ist ein größerer noch wenig gebrauchter **Kochherd** zu verkaufen: alte Waldstraße 5.

*2.1. Billig zu verkaufen sind: neue nußbaumene und andere Bettladen mit oder ohne Rost, Rohr- und Strohstühle, Oval- und Nachttische, Roßhaar- und Seegrasmatratzen: Viktoriastraße 5.

*** Ein gut erhaltenes Tafelklavier ist zu verkaufen. Näheres Langestraße 117.**

* Ein noch sehr gut erhaltenes **Hofthor** (drei Flügel) steht zum Verkauf: Akademiestraße 15.

* Zu verkaufen: eine **Ladeneinrichtung** für ein Specerei-Geschäft, sowie eine große **Decimalwaage.** Näheres Langestraße 117.

Weingrüne **Fässer,** von ½ bis 4 Ohm haltend, sowie **Lagerfässer** verschiedener Größe sind fortwährend Zähringerstraße 42 zu haben.

* Eine Bettlade sammt Rost und ein runder, großer Wirthstisch, gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Fasanenstraße 7, eine Stiege hoch.

Zu verkaufen stehen 1 **Waschmaschine,** 10 Stück **Ladenschäfte** und 4 **Küchenstühle:** Langestr. 77.

Eine Parthie gehauene **Faßlagersteine** sind zu verkaufen: Langestraße 77.

* Zu verkaufen: ein Spiegel in brauner Holzrahme, 6 noch moderne Polstersessel, Tischtücher, Handtücher, Kissenüberzüge (leinen Handgespinnst), ein kupfernes Wasserschiffchen, etwas Glas, Porzellan, verschiedene Flaschen und ein Vogelkäfig: Waldhornstraße 27 im 2. Stock, linker Hand.

Nicht zu übersehen.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Reit- und Fahrrequisiten, sowie sonstigem Lederzeug, ebenso Kleidern (Uniformsstücken), Metallwaaren, Makulatur und zahlt hiefür die höchsten Preise.

Abr. Hirsch,
Langestraße 77.

Privat-Bekanntmachungen.

3.1.
Dr. Wolf,

prakt. Arzt 2c.,
Zähringenstraße 7. Sprechstunde: 2—3 Uhr.

Das Bureau des Anwaltes
Otto Richard Armbruster
hier befindet sich jetzt **Spitalstraße 47**
nächst dem Rondellplatz. 6.4.

Eng. Biscuits

von Huntley & Palmers, London,
frisch eingetroffen

Hch. Schaber,
Langestraße 187.

2.1. Selbstgefertigte **Eier-Nudeln** und **Eiergerste** das ½ Kilo zu 70 Pf. empfiehlt

Therese Maier,
Laden im Eckhause der Erbprinzen- und Karlsstraße 19.

Edelkrebse

in jeder Größe vorräthig.

Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Sehr schöne
Goldfische
vorräthig bei
Richard Haas.
1 Lyceumsstraße 1.

Den vollständigsten Ersatz
für indischen Bohnen-Kaffee bietet der
Universal-Kaffee.
Preis per Pfund 28 kr.
Niederlagen bei
Karl Bleß, Luisenstraße 32.
Th. Brugier, Waldstraße 10.
W. Grimm, Langestraße 19.
F. Kühlenthal, Amalienstraße 53.
L. Laub, Leopoldstraße 11.
Lebensbedürfniß-Verein.
Albert Salzer, Langestraße 140.
Rudolf Schnupp, Langestraße 243.

Frischgeschossene Hasen
empfiehlt **Richard Haas,**
1 Lyceumsstraße 1.

Eis
verkauft **Richard Haas,**
1 Lyceumsstraße 1.

Apotheke zur goldenen Krone in Mähr. Ostrau (Oesterreich).
Bewährtes Mittel gegen Sommersprossen
seit zwanzig Jahren bekannt und wegen seines Erfolges beliebt, in Dr. **Werners Laboratorium zu Breslau** geprüft und für gut befunden.
Preis: 1 Dosis 4 Mark. 24.21.

Dr. Johanny's Mittel gegen Leberflecke,
das einzige unschädliche und doch untrügliche agens zur Vertreibung dieser den Teint so sehr verunstaltenden Flecke.
Preis: 1 Dosis 2 Mark.
Haupt-Depot für Deutschland bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10.

Cigarren
in gut abgelagerter Waare empfiehlt
Hch. Rupp,
130 Langestraße 130.

Paraffinlichter,
Stearinlichter,
vollgewichtig, zu den billigsten Preisen bei
F. Kühlenthal,
2.2. Amalienstraße 53.

Bodenwichse
und
Bodenwichsmaterialien
empfiehlt in besten Qualitäten
die Material- und Farbwaarenhandlung
W. L. Schwaab,
C. Haußer's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

3.1. Leinene **Obersäume** (Mittelfalten), sowie leinene **Manschetten** zum Ansetzen an Herren-Hemden empfiehlt
Otto Himmelheber.
Wäsche-Fabrik,
Langestraße 171.

Seidengrosgrain,
schwarz und in allen Farben
à 2 fl. 12 kr. per Meter für Modistinnen,
Spitzen
für **Rohseiden-Roben,**
à 1 M. per Meter bei
Dertinger, Fasanenstraße 8.

Für Damen.
Neu-assortirtes Lager in:
Korsetten vorzüglicher Façon;
Unterröcken, das Eleganteste bis zu den einfachsten;
Stepp-, Watt-, Moiré-, Roßhaar-, Wollstoff- und **Shirting-Unterröcken;**
Krinolinen und **Tournüren;**
Schürzen für Damen und Kinder in Seide, Moiré, Leder und Leinen;
Shirtinge, Beinkleidern und **Unterjacken.**
Ludwig Schade,
Nachfolger von Friedr. Wirth,
Langestraße 104.

Geruchloser Bettunterlagestoff, einfach und doppelt gummirt, in 6 verschiedenen Qualitäten und Breiten, von 3 M. per Meter an, ein Meter breit,
Schweißblätter in grau und Patentgummi undurchdringlich, in großem Format,
Gummischürzen für Erwachsene u. Kinder,
Gummisauger und Sauggarnituren
empfiehlt in frischem Assortiment, Wiederverkäufern und Krankenanstalten mit Rabatt, das
Gummiwaaren-Depot
August Fadickar,
3.3. Herrenstraße 18.

3.1. **Gummi-Betttuch** in verschiedenen Sorten u. **gummirtes Tuch,** schwarz zur Schonung der Kleider, vorräthig bei
Alb Glock & Comp.

Anzeige.
3.2. Den Herren Schuhmachermeistern halte mein Lager von:
Sohlennägeln,
Absatznägeln und
Schwillen
bestens empfohlen.
Bei Mehrabnahme sichere bedeutenden Rabatt zu.
Theodor Katz,
Luisenstraße 12.

---

21. Erwartete Sendung
Petroleum-Patent-Kochapparate
sind eingetroffen, was empfehlend anzeigt
W. Göttle, Langestraße 150.

Möbel- und Bettengeschäft
von
Albert Oberst,
Tapezier,
Ecke der Langen- und Douglasstraße,
empfiehlt sein Lager in
Polstermöbeln aller Art,
Rohrstühlen,
Rosten und Matratzen,
sowie vollständigen **Betten.** 6.2.
Das Umarbeiten von Polstermöbeln und Betten wird auf das Pünktlichste und Billigste besorgt.

Anzeige.
3.2. Den Herren Zimmer- und Schreinermeistern empfehle mein bestassortirtes Lager von
Drahtstiften.
Bei Mehrabnahme namhaften Rabatt.
Theodor Katz,
Luisenstraße 12.

Wein-Verkauf.
3.1. Meine vorzüglichen, reinen Oberländer Weine verkaufe zu nachstehenden Preisen:

Bergwein	per Flasche	40	Pf.,
Eichberger	„ „	55	Pf.,
Markgräfler	„ „	85	Pf.,
Rothwein	„ „	65	Pf.,
Rothwein Zeller	„ „	80	Pf.

Für Aechtheit der Weine wird garantirt.
Beiser, Restauration,
25 Blumenstraße 25.

Sauerkraut
in anerkannter Güte empfiehlt
G. Holzwarth,
Douglasstraße 30.

Preiselbeere,
eingemachte, vorzügliche Qualität, für Haltbarkeit jede Garantie, verkauft in beliebigem Quantum das ½ Kilo zu 85 Pf.
Restauration Beiser,
3.1. 25 Blumenstraße 25.

Speisekartoffeln
von bekannter Güte in verschiedenen Sorten treffen, wenn irgend möglich, zu jedem Unter- und Ober-Markt ein.
Markgräfl. Gut **Augustenberg.**
L. Kühn, Gutspächter.

W. Höllischer, Handelsgärtner,
12.8. **Augartenstraße,**
empfiehlt sich in Anfertigung aller Art **Blumenbinderei.**
Bestellungen können in meiner Wohnung Zirkel 10 und bei Silberarbeiter R. Höllischer, Herrenstraße 30, aufgegeben werden.

Empfehlung.
*3.3. Unterzeichnete zeigt an, daß sie von jetzt ab nebst den feinern Damenartikeln auch Damen- und Herrenwäsche, sowie ganze Aussteuern zum Anfertigen übernimmt und garantirt für gute und schöne Arbeit.
Anna Wettach, neue Waldstraße 75,
eine Treppe hoch.

Empfehlung.
4.3. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen im Abnähen von Couverten und Unterröcken (Zwickel), auch auf der Maschine gesteppt ¾ Elle hoch, unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.
Frau **Kühner,**
Erbprinzenstraße 22 im 4. Stock.

Empfehlung.
* Unterzeichnete empfiehlt sich in allen Näh- und Flickarbeiten.
Katharine Bär,
Marienstraße 1 im 4. Stock.

Restauration Weickgenannt
empfiehlt
Speyerer Lager-Bier
von Chr. Sick. 2.1.

Anzeige.
* Heute Abend frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt
Max Zoller, Kronenstraße 34.

Patentirte Sparbutter

in frischer Waare eingetroffen in Kübeln und in Wecken empfiehlt

Th. Speck,
2.2. Langestraße 40.

Neues Sauerkraut

ist zu haben bei

Leopold Laub,
44. Leopoldstraße 11.

Eisenspäne,

neues, vortheilhaftes Mittel zum Reinigen der Parquetböden, empfiehlt

Christ. Grimm,
3.2. Langestraße 36.

Putz- und Bodentücher

sind fortwährend zu haben bei *2.2.
J. Faber Wittwe, Querstraße 8.

Cylinderputzer und Glocken

in allen Dimensionen empfiehlt
3.2. **Christ. Grimm,** Langestraße 36.

Empfehlung.

*3.2. Möbel werden sowohl in als außer dem Hause dauerhaft, schön und zu den billigsten Preisen aufpolirt und reparirt von

Albert Benzinger,
Schreiner und Sesselmacher,
Leopoldstraße 35.

Cylinder auf Erdöllampen

in allen Größen empfiehlt 3.2.
Christ. Grimm, Langestraße 36.

Grabdenkmale

jeder Art werden billig angefertigt und sind solche stets vorräthig aufgestellt bei

Bild- und Steinhauer
Mürnseer,
*2.1. Rüppurrerstraße 6.

Restauration Beiser.

3.1. Hiermit bringe meine Restauration mit kalten und warmen Speisen, vorzüglichen, reinen Oberländer Weinen, sowie gutem Flaschenbier in empfehlende Erinnerung.

Fr. Beiser,
25 Blumenstraße 25.

Restauration zur Reichskrone.

* Heute Freitag früh **Kesselfleisch** mit **Sauerkraut,** Abends frische **Leber-** und **Griebenwürste,** fortwährend guten **Mittagstisch** empfiehlt bestens
W. Burkart, Marienstraße 32.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt jeden Dienstag und Freitag.
A. Dratz, Amalienstraße 10.

Anzeige.

* Heute Abend sind frische Leber- und Griebenwürste zu haben, sowie auch fortwährend neues Straßburger Sauerkraut.
Franz Doll, Spitalstraße 42.

Anzeige.

Im Selbstverlage des Verfassers, Steinstraße 3, und bei Herrn Seyfried, Schreibmaterialienhandlung, zu beziehen:
„Die Geheimnisse der Schönschreibkunst" mit erläuternder Lithographie. Unentbehrlich für die Jugend wegen der Federhaltung. Preis 17 Pf.
Karlsruhe, 1875. **A. König,** P. d. C.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 16. Sept. III. Quart. 98. Abonnementsvorstellung. **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Akten von Rossini. Anfang halb 7 Uhr.

Danksagung.

Nicht nur in den vergangenen Tagen des Leids, sondern auch in den jüngsten Tagen des Dankens und der Freude bei der Gedächtnißfeier meiner fünfundzwanzigjährigen Wirksamkeit als Geistlicher in der hiesigen ev. Gemeinde sind mir die zahlreichsten Beweise innigster Liebe und Theilnahme durch Wort, Schrift und That zugekommen, so daß ich mit den Meinigen auf's Tiefste davon ergriffen bin. Es ist mir deßhalb eine theure Pflicht und ein unabweisliches Bedürfniß des Herzens, auch auf diesem Wege den innigsten Dank auszusprechen für alle Kundgebungen der Achtung und Liebe, die mir von meinen Herrn Amtsbrüdern, dem verehrl. Collegium des ev. Kirchengemeinderaths und der Kirchengemeindeversammlung, wie von zahlreichen Gemeindegliedern entgegengebracht worden sind. Der reiche Gott und Herr segne Alle, die mir und den Meinigen in diesen Tagen wohl gethan haben und gewähre mir, meine Liebe und Dankbarkeit in meiner ferneren Wirksamkeit durch die That beweisen zu können.

Karlsruhe, den 16. September 1875.
K. Zimmermann, Stadtpfarrer.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 12 d. M. gnädigst geruht:

den Amtsrichter August Roller zu Bühl an das Amtsgericht Achern und

den Oberamtsrichter Kuno v. Wäncker in Konstanz an das Amtsgericht Bühl zu versetzen

Militärverein Karlsruhe.

2.1. Samstag den 18. d. M., Abends 9 Uhr,

Generalversammlung
im Vereinslokal

behufs Wahl von 12 Delegirten zu der am 26. d. M. in Offenburg stattfindenden Delegirtenversammlung des Badischen Militärvereins-Verbandes.

Indem wir die Mitglieder zu dieser Generalversammlung freundlichst einladen, bitten wir gleichzeitig wegen des bevorstehenden Rechnungsabschlusses, alle rückständigen Beiträge bis längstens den 18. d. M. zu entrichten. **Der Vorstand.**

An die Herren Raucher!

Gedenket der armen Waisen! Hauptsammelstelle: Hirschstraße 40. 6.4.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

12. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7¼	27" 11'''	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 19¼	28" —'''	„	„
6 „ Abds.	+ 17	28" —'''	„	„
13. Sept.				
6 U. Morg.	+ 5¼	27" 11'''	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 20¼	28" —'''	„	„
6 „ Abds.	+ 18	28" —'''	„	„

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe werden sämmtliche noch vorhandenen Waaren zu herabgesetzten Preisen verkauft

C. Ph. Ernst Wittwe,
Langestraße 117.

N. J. Homburger,

Kronenstraße 50,
empfiehlt aus seinem Mehllager:

Blüthenmehl

in bekannter feinster Waare, per ⅛ Centner 3 Mark,

Kunstmehl Nr. 1

per ⅛ Centner 2 Mark 74 Pfennig,

Schwingmehl

per ⅛ Centner 2 Mark 40 Pfennig,

centner- und sackweise billiger.

Empfehlung.

* Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner amerikanischen Glanz- und Feinwascherei: Kragen und Manschetten wie neu, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

Leopold Schroff,
Langestraße 173.

Fortgesetzter Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.

Sämmtliche Herbst- und Winter-Mäntel, Jacken, Paletots etc.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Ferner sind noch als besonders billig und empfehlenswerth die noch lagernden

Schwarzen Seidenstoffe,

nämlich: **Grosgrain**	per Meter M. **3. 50**	oder **per Kleid**	von 12 Meter M. **42**	(fl. **24½**),
Gros de Lyon	„ „ „ **4. —**	„ „ „ „ „ „ „	**48**	(fl. **28**),
Gros-Faille	„ „ „ **4. 50**	„ „ „ „ „ „ „	**54**	(fl. **31½**),
Gros-Cachemire	„ „ „ **5. —**	„ „ „ „ „ „ „	**60**	(fl. **35**),
Persan	„ „ „ **5. 50**	„ „ „ „ „ „ „	**66**	(fl. **38½**),
Bonnet Prima	„ „ „ **6. —**	„ „ „ „ „ „ „	**72**	(fl. **42**).

Von den gleichen Stücken kann auch, wenn nöthig, mehr als 12 Meter abgegeben werden.

Schwarze Cachemires

in längst bewährten, anerkannt guten Qualitäten zu:

Nr. 1.	**Nr. 2.**	**Nr. 3.**	**Nr. 4.**	**Nr. 5.**
56 kr.	fl. 1. 9 kr.	fl. 1. 16 kr.	fl. 1. 27 kr.	fl. 1. 36 kr.

G. H. Denison.

P.S. Der Rest der vorräthigen **Cattune** per Elle 9 kr.

Das Lokal ist per 23. Oktober zu vermiethen. 3.1.

Frankfurter Geld-Curse am 15. Sept. 1875.

	Rmk.	Pf.
Doppelte Pistolen . . .	16	60–65
Pistolen	16	50–55
Holl. fl. 10 St.	16	80–85
Dukaten	9	55–60
„ al marco . . .	9	60–65
20 Franken-St.	16	20–24
ditto in ½ . .	16	18–22
Engl. Sovereigns. . . .	20	40–45
Russ. Imperiales . . .	16	69–74
Dollars in Gold	4	17–20

Preussischer Bank-Disconto 5% G.
Frankfurter Bank-Disconto 4½% G.

Rheinwasserwärme:
am 16. September: 15½ Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

13. Sept. Karl Bernhard, Vater Bernhard Pflaum, Bäckermeister.
14. „ Friedrich Karl, Vater Karl Müller, Schlossermeister.
14. „ August Gustav Friedrich, Vater Wilhelm Winter, Tapezier.
14. „ Karoline, Vater Isaak Diefenbronner, Metzger.
15. „ Anna Magdalena, Vater Ludwig Morsch, Zimmermann.
15. „ Louis Franz, Vater Julius Morlock, Metzger.
15. „ Gustav Ernst Ad., Vater Gustav Feilhauer, Tuchscherer.
16. „ Eduard, Vater Karl Trapp, Tapezier.

Todesfälle:

15. „ Jakob, alt 1 Monat 12 Tage, Vater Bureaudiener Dolland.
15. „ Elise, alt 5 Stunden, Vater Kaufmann Wolfmüller.

Anzeige und Empfehlung.

3.1. Hiermit beehre mich, einem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mit den neuesten französischen, englischen und deutschen **Herbst-** und **Winterstoffen** vollständig assortirt bin.

Indem ich dies mittheile, lade ich zum Besuch meines Lagers freundlichst ein und sichere ich zum Voraus bei den zu erhaltenden Bestellungen prompte und geschmackvollste Ausführung zu.

Achtungsvoll

O. Forsberg,

Nachfolger von J. Günth & Sohn,
227 Langestraße 227.

Aecht englische

Oxford-Shirtings

in den neuesten Dessins sind soeben wieder eingetroffen und empfehle diesen für die Herbstsaison immer mehr in Aufnahme kommenden Artikel billigst sowohl per Meter im Ausschnitt als zur Anfertigung von **Herrenhemden** nach Maass.

Otto Himmelheber,
Leinwand- & Weisswaaren-Lager,
Wäsche-Fabrik.

2.2.

Ruhrkohlen.

Fettschrot, Schmiedekohlen, Stückkohlen bester Qualität

empfehle **aus dem Schiff,**

gewaschene **Nusskohlen, Coaks**

zu billigem Preis.

Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

Gefällige Aufträge nimmt auch entgegen Herr **Ferdinand Strauß,** Langestraße 121

3.2.

Ruhrkohlen.

Fettschrot, Schmiedekohlen, Nußkohlen bester Qualität

empfehle ich zu billigen Preisen.

Friedrich Ulrici, Zähringerstraße 76.

Brennholz.

Klein gemachtes Buchen- und Tannenholz empfehle zu billigem Preis.

Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

Gefl. Aufträge nimmt entgegen:
Verwaltung des Lebensbedürfniß-Vereins.

Mit der heutigen Nummer beginnen wir mit dem Familien-Roman von Emilie Heinrichs:

Die blinde Gräfin.

War schon die Erzählung „Die Tochter der Irrsinnigen", von Wilhelm Koch, mit welcher wir eben schließen, unwiderstehlich fesselnd und spannend, so wird in dem neu beginnenden Roman diese Spannung eine fast peinliche und die Ankunft jeder neuen Nummer des Blattes kaum erwartet werden können.

Neue Abonnements werden heute, wie jeden Tag, entgegengenommen; für die Zeit bis 1. Oktober wird halber Monatspreis berechnet. — Später eintretenden neuen Abonnenten kann die vollständige Nachlieferung der bereits erschienenen Nummern nicht bestimmt versprochen werden.

Hochachtungsvoll

3.2. **Verlag und Redaktion des „Badischen Landesboten".**

Fremde

übernachteten hier vom 14. bis 16. Sept.

Bayerischer Hof. Pfisterer, Kfm. v. Heidelberg. Georgie, Insp. v. Hall. Weber, Assistent v. Freiburg.

Darmstädter Hof. Wagner, Kfm. v. Hamburg. Fischer, Kaufm. v. Metz. Ritter, Kaufm. v. Stuttgart. Feldmann, Kfm. v. Mainz. Winter, Kfm. v. Stuttgart. Katz, Kfm. v. Lahr. Schanzen, Kfm. v. Liverpool.

Deutscher Hof. Petsch, Maler m. Frau v. Weimar. Schlachter, Kfm. v. Straßburg. Hammer, Kfm. v. Würzburg. Gallitz, Dr. phil. v. Berlin. Merlau de Barri v. Zürich.

Englischer Hof. Euer, Kfm. v. Berlin. Krämer, Kfm. v. Leipzig. Schwitzky, Kfm. v. Hamburg. Lösser, Kfm. v. Cöln. Gröber, Hotelbes. v. Haslach. Schneider, Rent. v. St. Louis. Huth, Kfm. v. Basel. Ruhemann, Kaufm. v. Mainz. Espe m. Frau v. Stuttgart. Dr. med. Treborn v. Petersburg. Dreyfuß, Kfm. von Mülhausen. Keller, Kfm. v. Göppingen. Leonhardt, Kfm. v. Wehr. Jäger, Kfm. v. Coblenz. Siemmler, Kfm. v. Neuwied. Horn, Kfm. v. Rheinberg. Schilling m. Frau v. Cassel.

Erbprinzen. Excellenz v. Beyer, General der Infanterie und Gouverneur v. Mainz. Hahn, Geheimerath m. Frau v. Berlin. Häckner, Oberst m. Fam. v. Wiesbaden. Welsch mit Familie und Dienerschaft von Rom. Prandle-Ende m. Diener a. d. Schweiz. Faßbender m. Frau v. Frankfurt. Nemlich, Rent. v. Wiesbaden. Faber m. Frau v. Magdeburg. Sir, Fabr. v. Eisenach. Hagenforst, Kfm. v. Hamburg. Wißler, Kfm. v. Frankfurt. Tardy, Prof. m. Frau v. Genua. Neff, Rent. v. Thun. Förster, Rent. v. Prag. Faßbender m. Frau v. Neusse. Oppenheimer, Kfm. u. v. Stengel v. Berlin. Meiser, Rent. v. St. Petersburg. Frau Brandes v. München. Zeidler, Direktor v. Mannheim.

Geist. Wagner, Kfm. v. Stuttgart. Dumbeck, Kfm. v. Neustadt. Bopp, Hauptlehrer v. Tiefenbach. Singer, Architekt v. Jasis. Bürgle, Kfm. m. Frau v. Wiesloch. Bohnet u. Wenz, Kfl. v. Pforzheim. Weil, Kfm. von Schweinfurt. Adelsberger, Priv. v. Bern.

Goldener Adler. Meraboff, Chem. v. Würzburg. Jung u. Stoffel, Kfl. u. Maurer mit Fam. v. Münden. Fischer, Reisender von Straßburg. Dellwig, Reisender u. Gerhardt, Bauunternehmer mit Frau von Düsseldorf. Zepf m. Frau v. Hagenau. Maier, Kfm. v. Göppingen. Hohl, Kfm. v. Metz. Adam, Kfm. v. Pforzheim. Frl. Gorska, Sängerin u. Zimmer, Kfm. v. Wien. Maier m. Sohn v. Bentheim. Wahlster v. Zweibrücken. Bloch v. Freiburg. Talben, Stud. u. Banragatz, Apoth. von Ottaberg. Dothneeres v. Döck.

Goldener Karpfen. Müller, Rathschreiber von Bödigheim. Müller, Lehrer v. Königsfeld. Bertsch und Bühler, Bierbrauer von Gengenbach. Maas, Kfm. von Hersbruck.

Goldener Ochsen. Hannighaus, Fabr. v. Bremen. Walter, Part. von Mannheim. Katz, Kfm. v. Freiburg. Fark, Arch. von Wien. Ulich, Polytechniker von Berlin. Arnberg, Kaufm. von Stuttgart. Laviere, Kaufm. von Paris.

Goldenes Schiff. Ruthbirken, Fabr. von Cassel. Kaufmann, Priv. von Mülhausen. Maier u. Holzner, Kfl. v. Fulda. Maier, Hotelier m. Tochter v. Königsberg. Wohlgemuth, Kfm. v. Mannheim. Oppenheimer, Kfm. v. Hersfeld. Goldschmidt, Kfm. v. Posen. Freudenthal, Priv. v. Bautzen.

Goldene Traube. Müller, Priv. v. Bietigheim. Faist, Kfm. von Freudenstadt. Huber, Orgelbauer von Pirmasenz. Kramer, Privat von Kürnbach. Steiner, Priv. u. Schaible, Gastwirth v. Ottenau.

Grüner Hof. Kment m. Fam. v. Brünn. Neubecker, Fabr. v. Offenbach. Dr. Müller m. Frau von St. Petersburg. v. Hornstein v. Aeschbach. Heinemann m. Fam. v. Berlin. Strobach m. Frau von Prag. Lorenz m. Frau v. Hamburg. Feru m. Frau u. Steiner, Kfm. v. Landshut. Marx, Kfm. v. Stuttgart. Wolf, Kfm. v. Mainz. Lotten v. Fürth. Wämmel m. Fam. v. Marburg. Stöcklin m. Fam. v. Basel. Schläger, Part. v. Freiburg. Lauter, Ing. von Frankfurt. Wallott, Louthardt und Mathes von Heidelberg. Costley m. Fam. a. England. Prerhaus m. Fam. von London. Oberndörfer, Kfm. v. Mannheim. Rutschy m. Frau v. Zürich. Wiebel, Kfm. v. Kehl. Oeffle, Fabr. m. Frau v. Ingolstadt.

Hotel Große. Godbie m. Tochter v. Haag. Leibach, Kfm. v. Cöln. Lehmer, Kfm. v. Frankfurt. von Turich m. Frau v. Berlin. Welter, Kfm. v. Crefeld. Schleicher, Kfm. v. Stollberg. Griona m. Bruder von Alexandrien. Wolff, Kfm. v. Mülhausen. Sparmann, u. Schmidt, Kfl. v. Abels. Springmann, Kfm. v. Bielefeld. Paulsen, Kfm. v. Altona. Schüle, Kaufm. von Oberkirch. Openheim, Kfm. v. Frankfurt. Kalb, Kfm. v. Hanau. Lippmann, Kfm. v. Berlin. Gunzel, Kfm. v. Heida. Haubold, Kfm. v. Halle. Monier, Kfm. v. Abbeville. Sackenkoff, Kfm. v. Herdeke. Lenz m. Frau v. Mannheim. Tittel, Kfm. v. Geitz. Vanluar u. Holeew, Rent. v. Rotterdam. Pflaum, Kfm. v. Bainburg. Entemann, Kfm. v. Stuttgart. Vallerin, Kaufm. von Paris. Hoffmann, Direktor v. Berlin. Kahn, Kfm. v. Cöln. Paravicini, Kfm. v. Bretten. Oppler, Kfm. v. Chemnitz. Krusche, Kfm. v. Zittau. Krück, Kaufm. v. Leipzig. Rheinmann, Kfm. v. Berlin. Bitz, Kfm. von Frankfurt. Sandox, Kfm. v. Mülhausen. Grüneberg, Kfm. v. Berlin. Frau Keppler m. Tochter v. Constanz. Zahn m. Frau v. Calw. Fell, Kaufm. von Frankfurt. Benz, Kfm. v. Michelstadt. Autenrieth, Kfm. v. Stuttgart. Fischer, Kfm. von Düren. Tielmann, Kfm. von Hamburg.

Hotel Stoffleth. Schupp, Bürgermstr. v. Villingen. Schwagbose, Regierungsrath aus Preußen. Kaufmann, Fabr. v. Göppingen. Schult, Kfm. v. Freiburg. Reitzel, Mech. v. Dinglingen. Alexander, Kfm. v. Berlin. Lecy u. Freudenreich, Kfl. v. Stuttgart. Meyer, Kfm. v. Straßburg. Hirsch, Postbeamter v. Zeitz. Beerkamp, Kfm. v. Cöln. Müller, Kfm. v. Constanz. Weiser, Kfm. von Gladbach.

König von Preußen. Megerring, Lehrer von Frankfurt.

Nassauer Hof. Wieland, Kfm. v. Berlin. Amberg, Kfm. v. Nürnberg. Lehmann, Kfm. v. Böchingen. Hugo, Kfm. v. Paris. Weilberg, Kaufm. v. München. Heß, Kfm. v. Ulm. Moskwitz, Kfm. a. Polen. Mainzer, Kfm. v. Darmstadt. Günzburger, Kfm. v. Schmieheim.

Prinz Max. Jungling, Wirth v. Dresden. Scharf, Kfm. v. Hof. Molard, Kfm. v. Lüneville. Froschmeier, Kfm. v. Frankfurt. Waldonis, Kfm. v. Leipzig. Müller, Oekonom v. Kaunitz. Gottfeld, Kfm. v. Regensburg. Merkelferd, Ing. m. Mutter v. München. Dr. Kasp, Sanitätsrath v. Lobeschütz. Maier, Kaufm. von Cöln. Heelmann, Kfm. v. Mainz. Boßmann u. Geiger, Priv. v. London. Letigne m. Fam. v. Wien.

Prinz Wilhelm. Halle, Kfm. v. Frankfurt.

Rothes Haus. Dr. med. Weber von Gießen. Frau Blanke m. Tochter v. Königswinter. Steinbach u. Keske v. Wien. Hermann, Kfm. v. Berlin. Wipfler, Rent. v. Cassel. Wiser, Kfm. v. Memmingen. Roß, Kfm. v. Donauwörth. Merkle, Kfm. v. Lahr. v. Basel, Gutsbesitzer m. Fam. a. Java. Campbell, Rent. m. Fam. v. London. Rable, Oberlehrer v. St. Johann. Winterwerber, Kfm. v. Frankfurt. Former, Rent. v. Wertheim. Ihle, Kfm. v. Bretten. Drais, Kfm. v. Mannheim.

Silberner Anker. Mayer u. Horchler, Kfl. von Mülhausen. Stecher, Gastwirth v. Kirchardt.

Sonne. Dietrich, Kaufm. v. Eppingen. Schwarz, Kfm. v. Oestringen. Waiblinger, Kfm. v. Schluchtern.

Isr. Gemeinde-Gottesdienst.

Freitag den 17. Sept.	Abends:	6¼	Uhr.
Samstag den 18. Sept.	Frühgottesdienst: Morgens	7	Uhr.
	Hauptgottesdienst: „	9	Uhr.
	Sabbath-Ausgang:	7	Uhr.

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 17. Sept.	Sabbath Anfang:	6	Uhr.
Samstag den 18. Sept.	Morgengottesdienst:	7³⁰	Uhr.
	Nachmittagsgottesdienst:	4³⁰	Uhr.
	Sabbath-Ausgang:	7	Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.